

Friedensbündnis Panketal
c/o Dr. Lothar Gierke, Thomas Marquard

Friedensbündnis Bernau
c/o Dirk Herzog

PRESSEMITTEILUNG

Diplomaten statt Granaten!

Große Kundgebung in Bernau zum Weltfriedenstag / Bundesregierung soll sich für Verhandlungen einsetzen und andererseits Waffenlieferungen stoppen!

Bernau (01. September 2023). Auf einer Friedenskundgebung auf dem Marktplatz von Bernau bei Berlin haben heute rund 380 Bürgerinnen und Bürger von Bernau, Panketal und anderen umliegenden Orten einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine unter internationaler Kontrolle gefordert.

In einer Rede setzte sich **Dr. Lothar Gierke** vom Friedensbündnis Panketal unter dem Beifall der Demonstranten mit der „Nationalen Sicherheitsstrategie“ der Bundesregierung auseinander. Die in diesem Konzept gegebenen Antworten auf die Bedrohungen in einer zunehmend fragilen Welt sind vor allem auf militärische und machtpolitische Aspekte ausgerichtet. Ein friedenspolitischer Ansatz, der auf einvernehmliche Lösungen und vertrauensbildende Maßnahmen in den internationalen Beziehungen setzt, so seine Kritik, fehlt in diesem Strategiepapier völlig. Darüber hinaus fordert er, dass sich die Bundesregierung mit aller Kraft für einen sofortigen Waffenstillstand und Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine einsetzen soll. Die Eskalation des Krieges bringe einen Atomkrieg näher, entziehe unserem Land Geld für Sozialeleistungen und die Bewältigung der vielen „offenen Baustellen im Lande. Wörtlich sagte er: „Herr Bundeskanzler, wo bleibt endlich der „Doppelwumms“, um unser Land fit zu machen für die Bewältigung der Aufgaben des 21. Jahrhunderts?“

Er stellte aber auch ausdrücklich klar: Der Überfall Russlands auf die Ukraine ist durch nichts zu rechtfertigen, auch wenn es dringend geboten ist, bei der Beurteilung der Ursachen für diesen Krieg tiefer in die Vorgeschichte dieses Konfliktes einzusteigen.

Musiklehrer **Wanja Weißig**, ebenfalls Mitglied des Friedensbündnisses, widmete seine Rede „dem mutigen Kämpfer für die Wahrheit Julien Assange“. Mehrfach von Applaus unterbrochen, legte dar, dass der Krieg in der Ukraine bereits 2014 begann, nachdem durch die Maidanbewegung die rechtmäßige Regierung der Ukraine weggeputscht und die russische Bevölkerungsmehrheit im

Donbass in massivster Weise national und sozial unterdrückt wurde. Aus seiner Sicht ist dieser Krieg in starkem Maße ein Krieg zwischen zwei Blöcken, dem um die USA und den Westen und dem Block um China und Russland.

Der Fehlschlag der ukrainischen Offensive zeigt aber auch, „dass die Orientierung des Westens auf eine Niederlage Russlands eine Illusion ist - eine Illusion, die täglich hunderte Tote und Verwundete fordert, die unerhörte Zerstörungen anrichtet und ökologische Katastrophen erzeugt“. Aus diesem Grund muss dieser Krieg so schnell es geht beendet werden.

Die Kundgebung war zuvor vom **Schönowener Chor** mit dem Lied „Kanons statt Kanonen!“ eröffnet worden. Im Verlaufe der Manifestation traten die Sänger **Karsten Troyke** und **Tino Eisbrenner** mit ihren Liedern für den Frieden auf, die von den Anwesenden mit großer Begeisterung aufgenommen und zum Teil auch mitgesungen wurden.

Der Kundgebung auf dem Marktplatz folgte ein Umzug durch die Bernauer Innenstadt – an der Spitze mit einem straßenbreiten Transparent „Diplomaten statt Granaten!“ Hinter den „**Bernauer Trommlern**“ hatten viele Demonstranten Töpfe und Deckel zum „Krach machen“ dabei, „damit uns die Regierung und die Medien nicht mehr ‚überhören‘ können“, wie es die Organisatoren formulierten.

Zurück auf dem Marktplatz trug **Christina Loth** vom Friedensbündnis Bernau ein anrührendes Friedensgedicht vor. Der hundertfache gemeinsame Gesang des Liedes „Kleine weiße Friedenstaube“ bildete den emotionalen Abschluss der großen Friedensaktion.

Den Friedensbündnissen Bernau und Panketal, die zum Weltfriedenstag zum ersten Mal gemeinsam agierten, gehören Bürgerinnen und Bürger verschiedener Parteien, Religionen und Parteilose an.

Bernau und Panketal reihten sich mit dieser Friedensmanifestation in eine Reihe von ähnlichen Veranstaltungen in der gesamten Bundesrepublik ein. Allein im Bundesland Brandenburg demonstrierten heute (1. 9. 2023) Bürger in Cottbus, Bad Belzig, Brandenburg (Havel) und Potsdam für Verhandlungen und ein Ende des Krieges.

Friedensbündnis Panketal

Friedensbündnis Bernau

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Lothar Gierke unter 0151 – 56313753, Thomas Marquard unter 0172 – 878 1065 und Dirk Herzog (Tel. 0176-44464285) zur Verfügung.

Instagram: friedensbündnis_panketal